



Vorsitzender: Reinhard Wenzel, An der Leegde 23, 29223 Celle

JHV

**WIEDER IN
LÜNEBURG
AM
12.OKT.2013**



**FROHE
OSTERN!**



Inhalt

Begrüßung / Versand 2013	2
Jahresbeitrag	2
Jahreslieferung als CD	3
Jahreshauptversammlung 2013	3
Mitgliederbewegung	4
Veränderungen im Vorstand	5
Neu - ab sofort lieferbar, bzw. in Vorbereitung:	6
- Kirchenbücher Pissanitzen	7
- Kirchenbücher Ostrokollen	7
- Zwischenmanuskript zum Altpreußischen evangelischen Pfarrerbuch	7
- Die Kirchenbücher von Drengfurth	7
Schriftenverzeichnis (1953-2012)	8
Neustart „Altpreußisches evangelisches Pfarrerbuch“	8
Erweiterung der Online-Datenbank des Vereins	9
Deutsche Digitale Bibliothek online	10
Termine, Veranstaltungen, Ausstellungen	10
Hinweis zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012	11
Ostergruß / Impressum	12

Sehr geehrte, liebe Mitglieder !

Dieses Mitteilungsblatt enthält nicht das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13. Oktober 2012 in Kassel aber weitere Hinweise, die durch das bedauerliche Ableben unseres Schatzmeisters, Herrn Martinas Pareigis, notwendig geworden sind.

Versand zum Jahresbeitrag 2013

Zum Jahresbeitrag 2013 erhalten Sie folgende Veröffentlichungen:

1. Vereinszeitschrift:

Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge (APG NF) 61. (2013), Bd. 43.

2. Band 35 (2013) der Reihe:

Altpreußische Geschlechterkunde-Familienarchiv (APG-FA).

3. Sonderschriften Band 116:

Helga Wolf: Amt Wandlacken. Orte, Wohnplätze und ihre Einwohner 1768-1876. Zusammengestellt nach den Prästationstabellen des Domänenamtes Wandlacken.

(Diese Sonderschrift setzt die Ausarbeitungen von Kurt Vogel zu den Prästationstabellen der Ämter Bartenstein, Rastenburg, Uderwangen, Pr. Eylau (Sonderschriften 50, 54, 61, 66) und von Erwin Spehr zu den Prästationstabellen von Uschpiaunen und Grumbkowkaiten (Sonderschrift 82) fort.)

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt 41,-- Euro für Mitglieder im Inland
 47,-- Euro für Mitglieder im Ausland.

Überweisen Sie bitte den Beitrag ohne besondere Aufforderung bis zum 31. März 2013

● auf das Konto für Mitglieder (Inland):

Postbank Hamburg, Konto Nr. 1575 80-206, BLZ 200 100 20

● auf das Konto für Mitglieder (Ausland)

IBAN: DE11 2001 0020 0157 5802 06, BIC PBNKDEFF

Zur Erleichterung liegt für die inländischen Mitglieder ein vorbereiteter Überweisungsauftrag bei.

Beachten Sie bitte bei allen Überweisungen:

- Geben Sie unbedingt den Absender und/oder Ihre Mitgliedsnummer an!
- Geben Sie den Verwendungszweck der Zahlung an! (z. B. Beitrag, Spende, Förderkreis)!

Mitglieder, die den Jahresbeitrag 2013 bereits überwiesen haben, sind von dieser Aufforderung ausgenommen.

Einen herzlichen Dank an alle Mitglieder, Förderer und Freunde des VFFOW für die Zuwendungen im Jahre 2012. Der Verein freut sich auch weiterhin jederzeit auf tatkräftige

sowie finanzielle Hilfe. Durch Ihre Spenden können Sie auch weiterhin die Sache des Vereins unterstützen.

Spendenbescheinigungen für die Jahre 2011 und 2012 können bei der Geschäftsführerin des Vereins angefordert werden.

Elisabeth Meier, Postfach 2102, 58264 Gevelsberg

E-Mail: vffow.buchverkauf@t-online.de

Jahreslieferung als CD

Bekanntermaßen können die Vereinsschriften nicht nur in Papierform, sondern auf entsprechenden Wunsch auch in elektronischer Form bezogen werden. Bei diesem Versand haben 59 Mitglieder die Lieferung per PDF-Datei auf CD-ROM gewählt. Alle anderen Mitglieder erhalten die Lieferung in der üblichen Buchform.

Wird keine Wahl getroffen, erfolgt die Lieferung der Schriften grundsätzlich in Buchform. Die gewählte Lieferung gilt solange, bis eine andere Form gewünscht wird.

Änderungen bei der Wahl für die Jahreslieferung sind zu richten an:

Eilsabeth Meier: vffow.buchverkauf@t-online.de

Jahreshauptversammlung 2013

Auf vielfachen Wunsch aus dem Kreise der Mitglieder findet die nächste Jahreshauptversammlung des Vereins wieder in Lüneburg im Hotel SEMINARIS statt, und zwar am

Sonnabend, den 12. Oktober 2013

! Bitte diesen Termin vormerken !

Die Anschrift des Tagungshotels lautet:

Hotel SEMINARIS

Soltauer Str. 3, 21335 Lüneburg

(Tel.: 04131-713-0 / Fax: 04131-713-727)

E-Mail: lueneburg@seminaris.de – www.seminaris.de/lueneburg

Das SEMINARIS Hotel Lüneburg liegt direkt am Kurpark und verfügt über eine Tiefgarage. Mitglieder, die im Tagungshotel übernachten möchten, können die Zimmerreservierung unter der oben angegebenen Adresse vornehmen. Bei der Buchung nehmen Sie bitte Bezug auf die Veranstaltung des Vereins. Die Reservierungsnummer lautet: 27088.

Rund um den Kurpark befinden sich weitere kleinere Hotels und Pensionen, die Sie unter der kostenlosen Telefonnummer des Tourismusbüros respektive Fremdenverkehrsbüros (0800 / 220 50-05) erfragen können.

Die Einladung mit den Tagesordnungspunkten usw. erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt.

Es ist auch dieses Mal wieder geplant, am Vormittag vor der Jahreshauptversammlung drei Kurzvorträge zu halten.

Mitglieder, die verschiedene Projekte aus ihren Forschungs- und Interessengebieten vorstellen möchten, werden gebeten, die Themenvorschläge rechtzeitig dem Vorstand mitzuteilen.

Mitgliederbewegung

Am 1. Januar 2012 hatte der Verein 894 Mitglieder.

30 neue Mitglieder konnte der Verein bis zum 31.12.2012 begrüßen:

Sylvia A n d e r s s o n , 41324 Göteborg / SCHWEDEN

Volker A n d e r w e i t , 90574 Roßtal

Gudrun B ö n i n g , 78050 Villingen

Günter D o b b e r s t e i n , 22559 Hamburg

Dr. Hans-Jürgen D z i l l a k , 34454 Bad Arolsen

Christian E b e r t s c h , 96328 Küps

Bertram E d e r , 18586 Göhren auf Rügen

Volker E n g e l l a n d , 1140 Wien / ÖSTERREICH

Germanic Genealogy Society, St. Paul, MN 55116-0312 / USA

Olaf G ö b e l e r , 58256 Ennepetal

Horst G ö r z i g , 91058 Erlangen

Dr. Detlef G r e s c h , 30171 Hannover

Erika H ä r i n g , 64739 Höchst

Heinz H i l s e , 59067 Hamm

Dietmar H o f f m a n n , 25421 Pinneberg

Kurt-Günter J ö r g e n s e n , 24937 Flensburg

Frank Helmar J o r k , 10829 Berlin

Manfred K ü h l e m , 70825 Korntal-Münchingen

Jochen L e l l e s c h , 84101 Obersüßbach

Angelika L u k a t , 90403 Nürnberg

Heinz M u e l b r e d t , 71686 Remseck

Michael P a l u t z k i , 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Claus-Dieter Q u a s s o w s k i , 15569 Woltersdorf

Birgit-Ev Q u i n e t , 7540 Rollingen / Mersch / LUXEMBURG

Frank R i n k e w i t z , 37154 Northeim

Sigmar R u n d t , 29664 Walsrode

Michael S a n d k ü h l e r , 45770 Marl

Wolfgang S m i t , 30657 Hannover

Ulrich V o e l k n e r , 26871 Papenburg

Rainer Y o r k , 44379 Dortmund

Ausgeschieden sind:

12 Mitglieder durch Tod:

Gerhard Bastke	Norbert Lingnau	Dr. Dietrich Reimer
Martin Jordan	Günter Mauter	Dr. Klaus Roemer
Anneliese Maria Jünger	Klaus Messmer	Kurt Vogel
Erich Dieter Klann	Martinas Pareigis	Renate Werner

47 Mitglieder durch Kündigung:

Hans-Jürgen Albrecht	Merle Fromberg-Beeck	Rosemarie Piotrowski
Ursula Bartsch	Hans Glaser	Karl-Heinz Reich
Eckhardt Behrendt	Hans Otto Glitza	Georg-Christian Reinecker
Klaus-Dieter Beister	Georg Godorr	Dietlinde Reitz
Michael Bergmann	Bärbel Heinitz	Gisela Sanders
Jochen Borchert	Hans Holzrichter	Gerd Schikofsky
Sigrid Braese	Lore Knaack	Susanne Schumacher
Rosemarie Brauer	Alfred Knafla	David Schwesig
Irmgard Clausen	Ivonne Korth	Dr. Hans Joachim Thieme
Peter Daus	Hugo Krause	Ulrich Thinat
Sylvia Dienst	KGM-Heiligenbeil	Annemarie Tuchlenski
Rainer Dudeck	Norbert Labusch	Ulrich Voelkner
Ulf Eberhardt	Dr. Ingo Mecke	Kai Wernick
Angela Fabian	Heinz Muhsal	Ingolf Zimmermann
Werner Finneisen	Kurt Müller	
Irene Freitag	Walter Nabrotzky	

5 Mitglieder nach §7 der Satzung

(Ausschluß, da der Jahresbeitrag für das Jahr 2012 nicht gezahlt wurde):

Katrin Fechner	Danuta Barbara Thiel-	Eberhard Werner
Wolfgang Naujoks	Melerski	Karl Willamowius

Am 31. Dezember 2012 hatte der Verein 860 Mitglieder.

Die sinkende Mitgliederzahl sollte jedem Mitglied Veranlassung geben, für den Verein immer wieder Werbung zu machen.

Veränderungen im Vorstand

Zu unser aller Betroffenheit ist am 10. November 2012 der Schatzmeister des Vereins, Herr

Martinas Pareigis,

im Alter von nur 61 Jahren verstorben. Sein plötzlicher Tod hat nicht nur eine empfindliche Lücke in die Vorstandsarbeit des Vereins gerissen, sondern hat auch die Familienforschung des Memellandes schwer getroffen. Zum einen, weil der Verstorbene aus dieser Gegend kam, und zum anderen profunde, fast schon muttersprachliche Kenntnisse der

litauischen Sprache hatte, was er im Rahmen der Forschung vor Ort und in den litauischen Archiven sehr gut einsetzen konnte.

Herr Martinas Pareigis ist auf der Jahreshauptversammlung des Vereins am 18. November 2000 in Lüneburg zum Schatzmeister gewählt worden und hat dieses Amt mit großer Sorgfalt bis zu seinem plötzlichen Tode ausgeübt. Wir werden seine zupackende und humorvolle Art sehr vermissen und seiner mit einem gesonderten Nachruf in der Vereinszeitschrift gedenken. Man kann aber jetzt schon sagen: Martinas Pareigis hat sich um den Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen verdient gemacht.

Die Urnenbeisetzung war am 23. November 2012 auf dem Friedhof in Bielefeld-Stieghorst, an der vom Vorstand des Vereins die Herren Hans-Heinrich Decker und Reinhard Wenzel zugegen waren.

Der Aufruf für eine Nachfolge von Herrn Pareigis hatte ein überwältigendes Echo. Der Vorstand dankt allen, die Interesse gezeigt haben, sich als Schatzmeister für den Verein einzubringen.

Dem Vorstand ist es inzwischen gelungen, aus dem Kreis der Interessenten eine kommissarische Schatzmeisterin zu gewinnen. Dabei handelt es sich um Frau

Ulrike Staschat

Strandweg 84, 59379 Selm

E-Mail: ulrike.staschat@freenet.de

Der Vorstand dankt Frau Staschat für ihre Bereitschaft, die Nachfolge von Herrn Martinas Pareigis anzutreten, und sich auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins als neue Schatzmeisterin bestätigen zu lassen.

Führung der Vereinsmatrikel:

Herr Martinas Pareigis hat auch die Matrikel des Vereins geführt, die er von Herrn Hans Lothar Kallnischkies übernommen hatte. Diese Aufgabe hat dankenswerterweise Frau Heike Höfer-Kielbassa übernommen, die bereits seit längerem sowohl die Mitglieder-datenbank als auch das Mitgliederverzeichnis des Vereins betreut.

Zweiter Kassenprüfer:

Frau Elfriede Wichmann möchte die Aufgabe als Kassenprüferin aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Es wird Frau Wichmann ganz herzlich für die langjährige Tätigkeit als Kassenprüferin auch an dieser Stelle gedankt.

Es muß nach alledem ein neuer Kassenprüfer gemäß §20 der Satzung bestellt werden. Herr Dieter Sawischlewski ist bereit, neben dem bereits bestellten Herrn Uwe Kostro als zweiter Kassenprüfer zu fungieren, und sich als Kassenprüfer bestätigen zu lassen.

Neu - Ab sofort lieferbar bzw. in Vorbereitung

In einer Kleinauflage außerhalb des Mitgliedsbeitrages sind in der Reihe „Quellen, Materialien und Sammlungen zur altpreußischen Familienforschung“ (QMS) zuletzt folgende Verzeichnisse erschienen bzw. in Vorbereitung:

Kirchenbücher Pissanitzen (QMS Nr. 17/1-2)

Ernst Günter Nikulski (Bearb.): Kirchenbücher Pissanitzen, Kr. Lyck 1832-1874. In zwei Bänden. Heiraten, Geburten und Sterbefälle. XL u. 820 S.

Beide Bände sind zusammen zum Mitgliederpreis von 29,-- Euro abzüglich 30%, d. h. für 20,30 Euro zu bestellen. Alternativ: Auf CD-ROM (PDF-Datei) zu 20,-- Euro (jeweils zzgl. Versandkostenanteil).

Kirchenbücher Ostrokollen,

Ernst Günter Nikulski (Bearb.): Bd. 1-3 (Diese Bände sind in Vorbereitung, Vormerkungen sind erwünscht).

Das „Zwischenmanuskript“ zum Altpreußischen evangelischen Pfarrerbuch (QMS Nr. 19/1-3): Dieses „Zwischenmanuskript“ beruht auf der Grundlage der Sammlungen von Friedwald Moeller und ist von Walther Müller-Dultz, Dr. Reinhold Heling und Wilhelm Kranz bearbeitet worden. Bisher sind folgende Bände erschienen bzw. in Vorbereitung:

Band 1: Die Pfarrer von Abegg bis Czypulowski (QMS Nr. 19/1). XIV S., S. 1-347 (Biogramme) u. S. 349-389 (Register).

Dieser Band ist zum Mitgliederpreis von 17,-- Euro abzüglich 30%, d. h. für 11,90 Euro zu bestellen (zzgl. Versandkostenanteil).

Band 2: Die Pfarrer von Daase bis Gyzicki (QMS Nr. 19/2). IV S. u. S. 349-687 (Biogramme) u. S. 689-733 (Register).

Dieser Band ist zum Mitgliederpreis von 17,-- Euro abzüglich 30%, d. h. für 11,90 Euro zu bestellen (zzgl. Versandkostenanteil).

Band 3: Die Pfarrer von Haack bis Kytlickowski (QMS Nr. 19/3). (Dieser Band ist in Vorbereitung, Vormerkungen sind erwünscht).

Weitere Bände sind ebenfalls in Vorbereitung und werden noch in diesem Jahr erscheinen. Vormerkungen können auch insoweit schon jetzt abgegeben werden.

Bestellungen können entweder als Buchausgabe oder als CD-ROM erfolgen.

Die Register der Orts- und Personennamen sind bereits in der Online-Datenbank „Gesamtregister aller Publikationen des VFFOW“ eingestellt. Die Verzeichnisse des „Zwischenmanuskripts“ können auch für sich alleine aufgerufen werden.

Die Kirchenbücher von Drengfurth, Kr. Rastenburg, (QMS 16/1-3)

In den Mitteilungsblättern Nr. 72 bis 74 ist bereits auf die ebenfalls in einer Kleinauflage herausgegebene Edition der Kirchenbücher von Drengfurth, Kr. Rastenburg hingewiesen worden:

Bruno Boelter (Bearb.): Kirchenbücher des 18. Jahrhunderts der evangelischen Pfarrei Drengfurth. Nebst dem ältesten Taufbuch der Nachbarpfarre Wenden 1665-1707. In drei Bänden. XXVII u. 1284 S.

Diese Veröffentlichungen sind zum Mitgliederpreis von 45,-- Euro abzüglich 30%, d. h. für 31,50 Euro, zzgl. Versandkostenanteil zu bestellen.

Alle Bände sind zu beziehen über den Buchverkauf des Vereins:

vffow.buchverkauf@t-online.de

oder

Elisabeth Meier, Postfach 2102, 58264 Gevelsberg

Schriftenverzeichnis (1953-2012)

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass das von Herrn Prof. Erwin Spehr erstellte Verzeichnis „Die Veröffentlichungen des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen 1953-2000“ (Sonderschrift 100) jedes Jahr fortgeschrieben wird. Dabei handelt es sich um ein thematisch gegliedertes Verzeichnis aller Beiträge und Nachrichten, die in den vier Schriftenreihen und dem Mitteilungsblatt des Vereins seit der Wiederaufnahme seiner Veröffentlichungen im Jahre 1953 erschienen sind. Diese Sonderschrift kann auch im Internet über die Homepage des Vereins kostenlos als Datei heruntergeladen werden. Für die jährliche Fortschreibung dieser Sonderschrift soll auch an dieser Stelle Herrn Prof. Spehr ganz herzlich gedankt werden.

Nicht in der Sonderschrift 100 enthalten sind die Beiträge aus den Jahren 1987 bis 1993, die als Sonderschriften: 60 („Danziger familiengeschichtliche Beiträge“ 1929-1943), 65 („Altpreußische Forschungen“ 1924-1943) und 75 („Mitteilungen des Vereins für die Geschichte von Ost- und Westpreußen“ 1926-1944) nachgedruckten drei familien- und landeskundlichen Zeitschriften des Preußenlandes und dem gesonderten Nachdruck der eigenen Zeitschrift des Vereins aus den Jahren 1927 bis 1943 sind in den Sonderschriften 98 und 99 verzeichnet, wobei die Darstellung der beiden familienkundlichen Zeitschriften in der Sonderschrift 99 um Verzeichnisse aller in ihnen vorkommenden Personennamen ergänzt worden ist. Diese drei Verzeichnisse auf zusammen fast 1000 Seiten bilden eine Einheit, für deren Zustandekommen Herrn Prof. Erwin Spehr zu danken ist.

Neustart „Altpreußisches evangelisches Pfarrerbuch“

Im Mitteilungsblatt Nr. 74 vom 13. August 2012 ist auf den Seiten 10-11 über den Neustart des „Altpreußischen evangelischen Pfarrerbuches“ berichtet worden. Inzwischen konnten, wie oben dargestellt, die ersten beiden Bände des „Zwischenmanuskripts“ zu diesem Pfarrerbuch herausgebracht werden (A-C und D-G). Da mit einem Abschluss der Veröffentlichung des „Zwischenmanuskripts“ bis zum Buchstaben Z vielleicht schon zum Ende dieses Jahres gerechnet werden kann, läge bis dahin die Grundlage für das „endgültige“ Pfarrerbuch (Sonderschrift 11) vor.

Eines der Hauptprobleme bei der weiteren Fertigstellung des „endgültigen“ Pfarrerbuches ist jedoch, dass die bisherigen Bearbeiter keine Arbeitsdokumentation hinterlassen haben. Man kann allenfalls aus dem Literaturverzeichnis zum Pfarrerbuch ersehen, welche Veröffentlichungen bisher ausgewertet sein könnten. Prüft man jedoch bei einigen Pfarrern die im Literaturverzeichnis genannten Schriften nach, fällt auf, dass manche der gefundenen Hinweise nicht in das „Zwischenmanuskript“ aufgenommen worden sind. Das bedeutet, dass zur Absicherung und Erweiterung der einzelnen Biogramme die Durchsicht älterer Literatur vorgenommen werden muss.

An historischen Zeitschriften sind in jedem Fall zu berücksichtigen:

- Altpreußische Monatsschrift/Preußische Provinzialblätter
- Zeitschrift des westpreußischen Geschichtsvereins
- Mitteilungen des westpreußischen Geschichtsvereins
- Zeitschrift des Historischen Vereins für den Regierungsbezirks Marienwerder
- Zeitschrift für Ostforschung
- Beiträge zur Geschichte Westpreußens

- Westpreußen-Jahrbuch
- Preußenland

An älterem familienkundlichen Schrifttum wäre u. a. zu nennen:

- Familiengeschichtliche Blätter
- Archiv für Stamm- und Wappenforschung
- Archiv für Sippenforschung
- Herold

Ein weiteres Problem liegt darin, dass das „Zwischenmanuskript“ nur den Forschungsstand bis ungefähr 1990 wiedergibt. Es müssen somit alle einschlägigen Veröffentlichungen durchgesehen werden, die nach 1990 erschienen sind, darunter auch die zahlreichen Schriften des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen und anderer genealogischer Vereinigungen und Verlage wie z. B.:

- Genealogie
- Deutsches Geschlechterbuch
- Deutsches Familienarchiv

Herr Carsten Fecker hat bereits die „Altpreußische Biographie“ und auch polnischsprachige biographische Werke, die das Preußenland betreffen, ausgewertet. Schließlich hat Herr Fecker eine umfangreiche Liste erstellt, welche Druckwerke für das „endgültige“ Pfarrerbuch zusätzlich ausgewertet werden sollten. Dabei sind neben den vorgenannten Zeitschriften u. a. zu nennen:

- Kirchliche Amtsblätter und Pfarrerbücher anderer Regionen
- Schulprogramme und Universitätsmatrikel
- Heimatkundliches Schrifttum (Heimatkreisbücher, Heimatbriefe, Kirchenbriefe)
- „Das Ostpreußenblatt“ und „Der Westpreuße“
- Ortsfamilienbücher (auch online)
- www.volksbund.de (soweit gefallene Pfarrer betroffen sind)
- Familienchroniken

Wer sich an die eine oder andere Quelle heranmachen möchte, sollte dieses Herrn Carsten Fecker mitteilen, damit Doppelarbeit vermieden werden kann. Jedweder Fund eines ost- und westpreußischen Pfarrers sollte ebenfalls Herrn Fecker angezeigt werden. Allen Mitglieder wird herzlich gedankt, die Herrn Fecker schon diesbezüglich unterrichtet bzw. beliefert haben.

Herr Fecker wird zu gegebener Zeit noch weitere Richtlinien für die Mitarbeit am „endgültigen“ Pfarrerbuch erstellen.

Seine Postanschrift lautet:

Carsten Fecker, Schenefelder Diek 3, 22589 Hamburg; E-Mail: carstenfecker@web.de

Erweiterung der Online-Datenbanken

Die Online-Datenbanken des Vereins werden ständig erweitert:

- Herr Dr. Ernst Vogelsang hat die Liste der Postbediensteten ergänzt.
- Herr Lysio hat die „Angerburger Kreisblätter“ ergänzt.

Neue Links sind hinzugekommen. Schauen Sie da mal am besten hinein!

Ein herzlicher Dank ergeht auch an diejenigen, die für die Datenbank eine Spende dem Verein haben zukommen lassen.

Deutsche Digitale Bibliothek ist online

Die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) ist seit dem 28. November 2012 als Beta-Version für die Öffentlichkeit freigegeben worden. In einer Mitteilung von Burkard Rosenberger vom 29. November 2012 <<http://www.vdb-online.org/wordpress/author/rosenberger/>> heißt es dazu u. a.:

“Ziel der Deutschen Digitalen Bibliothek ist es, freien Zugang zum kulturellen und wissenschaftlichen Erbe Deutschlands zu eröffnen, also zu Millionen von Büchern, Archivalien, Bildern, Skulpturen, Musikstücken und anderen Tondokumenten, Filmen und Noten. Als zentrales nationales Portal soll die DDB perspektivisch die digitalen Angebote aller deutschen Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen miteinander vernetzen.“

Man darf auf die Ergebnisse dieser neuen Digitalen Bibliothek gespannt sein.

Termine, Veranstaltungen und Ausstellungen

Historische Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung

Das diesjährige Tagung der Historische Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung findet dieses Mal zusammen mit der Baltischen Historischen Kommission vom 24. bis 26. Mai 2013 in Göttingen statt. Das Thema der Tagung lautet: Herzog Albrecht von Preußen und Livland.

Salzburger Verein

Das Jahrestreffen des Salzburger Vereins findet vom 5. bis 8 Juni 2013 in Prenzlau in der Uckermark statt. Durch Prenzlau sollen fast 11000 Salzburger auf ihrem Weg nach Ostpreußen gezogen sein. Ein Tagesausflug nach Wolgast und mit dem Schiff nach Peenemünde ist vorgesehen.

65. Deutscher Genealogentag

Der 65. Deutsche Genealogentag 2013 findet aller Voraussicht nach in Heidelberg statt. Ausrichter ist wie jedes Jahr die Deutsche Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände (DAGV), dieses Mal allerdings mit Unterstützung von FamilySearch. Näheres wird noch bekannt gegeben.

83. Deutscher Archivtag

Der 83. deutsche Archivtag findet vom 25. bis 28. September 2013 in Saarbrücken statt.

Ostpreußisches Landesmuseum

Im Ostpreußischen Landesmuseum in Lüneburg läuft vom 1. Dezember 2012 bis 14. April 2013 die Ausstellung „Glanz und Elend. Mythos und Wirklichkeit der Herrenhäuser im Baltikum“. Zur Ausstellung ist ein reich bebildeter Katalog herausgekommen.

Es ist seit langem geplant, das Ostpreußische Landesmuseum durch einen Anbau zu ergänzen, um dort eine Baltische Abteilung einzurichten.

Westpreußisches Landesmuseum

Wie bereits mehrfach berichtet wurde, sind die Tage des Westpreußische Landesmuseum im Drostenhof in Münster-Wolbeck gezählt. Das Museum zieht noch in diesem Jahr in das ehemalige Franziskanerkloster um, das sich in der Innenstadt von Warendorf befindet. Die Außenstelle des Westpreußischen Landesmuseums befindet sich nach wie vor im Regionalmuseum in Krockow.

Kulturzentrum Ostpreußen Schloss Ellingen

Im Kulturzentrum Ostpreußen Schloss Ellingen läuft vom 15. Dezember 2012 bis 21. April 2013 die Ausstellung „Lötzen – die Perle Masurens“.

Gerhart-Hauptmann-Haus

Im Gerhart-Hauptmann-Haus in Düsseldorf findet vom 11. Januar bis 20. April 2013 die Ausstellung „Angekommen. Die Integration der Vertriebenen in Deutschland“ statt.

Hinweis zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Oktober 2012 in Kassel ist zum Redaktionsschluß dieses Mitteilungsblattes nicht fertig geworden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß es ins nächste Mitteilungsblatt aufgenommen wird.





©Ute Drechsler: Osterschmuck in der Nähe von Coburg/Bayern

*Wir wünschen allen Lesern
ein gesegnetes Osterfest !*

Impressum

**Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen
e.V., Sitz Hamburg**

Homepage: www.VFFOW.de

Vorsitzender: Reinhard Wenzel

Stellv. Vorsitzender: Hans-Heinrich Decker, Krutscheider
Weg 15, 42327 Wuppertal

Geschäftsführerin: Elisabeth Meier, Postfach 2102, 58264
Gevelsberg

Schatzmeisterin (komm.): Ulrike Staschat, Strandweg 84,
59379 Selm

Schriftleitung: *ALTPREUßISCHE GESCHLECHTERKUNDE (APG)*
Carsten Fecker, Schenefelder Diek 3, 22589 Hamburg
APG - FAMILIENARCHIV (FA)

Ute Drechsler, Titschenhofer Str. 47, 42553 Velbert

Bezug sämtlicher Schriften (Buchverkauf):

Elisabeth Meier, Postfach 2102, 58264 Gevelsberg, E-Mail:
vfow.buchverkauf@t-online.de

Spendenkonto: Postbank Hamburg Nr. 157580206
(BLZ 200 100 20)



VFFOW

Verein für
Familienforschung in Ost-
und Westpreußen e.V.

www.vffow.de

Vorsitzender:

Reinhard Wenzel

An der Leegde 23

29223 Celle

hardiwenzel@t-online.de

Redaktion: Ute Drechsler